

# Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Weinweg 2 • 93049 Regensburg  
Tel. 0941 22036, Fax 0941 22037  
www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberpfalz  
buero@sbopf.de



## Newsletter Inklusion

JULI 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in unserer letzten Sitzung des Qualitätszirkels besprochen, schaffen wir mit dem „Newsletter Inklusion“ eine neue Plattform für den internen Informationsaustausch. In regelmäßigem Abstand versuchen wir, Infos rund um das Thema Inklusion an euch weiter zu geben.

Umgekehrt bitten wir euch, uns dabei zu unterstützen, indem ihr aktuelle Nachrichten, Links u.ä. an unsere Redaktion sendet, damit wir diese dann weiterverarbeiten können.

Die vorliegende Premiere-Ausgabe dient dem Versuch, euer Interesse und eure Mitarbeit zu wecken.

Deswegen freuen wir uns auf eure Rückmeldung in Form von Kritik, Anregungen und interessanten Beiträgen für die nächste Ausgabe!

- **Thema: MSD für weiterführende Schulen im inklusiven Setting**

Da immer wieder die Frage nach Ansprechpartnern für die speziellen Mobilen Sonderpädagogischen Dienste wie MSD Autismus, MSD Sehen, MSD Hören oder MSD Körperliche und Motorische Entwicklung auftaucht, möchten wir diesbezüglich auf die Seite der Regierung der Oberpfalz verweisen.

Mobile Sonderpädagogische Dienste:

<http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/leistungen/schule/info/foerderschulen/msd.php>

Autismus:

<http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/leistungen/schule/info/foerderschulen/autismus.php>

- **Neues aus dem KM**

16 Förderschulen erhalten das Schulprofil Inklusion

<http://www.km.bayern.de/eltern/meldung/3411/16-foerderschulen-erhalten-schulprofil-inklusion.html>

Folgende Förderzentren in der Oberpfalz haben das Schulprofil Inklusion erhalten:

- Bischof-Wittmann-Schule, Regensburg
- Jakob-Muth-Schule Regensburg
- SFZ an der Bajuwarenstraße, Regensburg

- **Neues aus dem ISB**

Neuer Abteilungsleiter im Bereich Grund-, Mittel- und Förderschulen ist Hr. Thomas Lustig, der vorher als Regierungsschuldirektor im Sachgebiet Förderschulen und Schulen für Kranke an der Regierung der Oberpfalz tätig gewesen ist.

Übrigens:

Auf der Internetseite des ISB findet man auch die UN Konvention in leichter Sprache zum Download.

- **Interessante Lehrgänge aus dem Angebot der ALP Dillingen**

Folgende Lehrgänge zu inklusiven Themenstellungen finden im Zeitraum September 2015 bis Dezember 2015 statt.

Detailliertere Informationen sind über FIBS abrufbar!

**Inklusion konkret**

Mi, 02.09. bis Frei, 04.09.2015

Es handelt sich um einen Ferienlehrgang. Das schulartübergreifende Fortbildungsangebot richtet sich an Lehrkräfte, die im Schuljahr 2015/16 Schüler mit sonderpädagogisch-sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten werden.

Thematische Schwerpunkte:

- Praxisnahe Unterrichts- und Unterstützungskonzepte zu den Förderschwerpunkten: Sehen, Hören, geistige Entwicklung, Autismus, sowie emotionale und soziale Entwicklung
- Grundsätze in der erzieherischen, unterrichtlichen und fördernden Begegnung mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Gelingendes Zusammenspiel von allgemeiner Pädagogik und Sonderpädagogik
- Zusammenarbeit innerhalb der Schule und mit außerschulischen Partnern

*Anmeldeschluss: 29.07.15*

**Fortbildung für Lehrkräfte in Klassen mit festem Lehrertandem / BayEUG-E Art. 30 Abs. 5 (Inklusion)**

Mo, 07.09. bis Mi, 09.09.2015

Es handelt sich um einen Ferienlehrgang. Dieser Lehrgang bietet Lehrkräften, die bereits als "festes Lehrertandem" zusammenarbeiten, Impulse zur weiteren Gestaltung ihrer Arbeit und Gelegenheit für Erfahrungsaustausch.

Lehrkräfte, die ab Herbst 2015 "Tandem-Klassen" im Rahmen der inklusiven Beschulung übernehmen, werden auf diese Weise bei der Einarbeitung in ihr Aufgabenfeld unterstützt.

*Anmeldeschluss: 19.07.15*

**Inklusion im Sportunterricht**

So, 22.11.2015, 09:00 Uhr bis Fr, 27.11.2015, 17:00 Uhr

Nur für Lehrkräfte mit der Unterrichtsberechtigung im Fach Sport!

Der Lehrgang richtet sich an Lehrkräfte, die im Bereich Inklusionssport erste

Erfahrungen sammeln wollen, und an Lehrkräfte, die an Inklusionsschulen Sport gemeinsam für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung unterrichten. Mit speziell ausgebildeten Referenten werden Möglichkeiten aufgezeigt, das gemeinsame Sporttreiben von Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen vielseitig und erlebnisreich zu gestalten. Neben der bestmöglichen motorischen Förderung des Einzelnen steht die soziale und personale Integration beim Bewältigen einer motorisch akzentuierten Aufgabe im Mittelpunkt der Ausbildung. Umfangreiches Begleitmaterial unterstützt die nachhaltige Umsetzung in der Praxis des Unterrichtsalltags.

*Anmeldeschluss: 10.10.15*

### **Heterogene Lerngruppen unterrichten**

Mo, 30.11.2015, bis Fr, 04.12.2015

Die Teilnehmenden setzen sich mit psychologischen, pädagogischen und didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf die Förderung von Schülern in heterogenen Lerngruppen auseinander. Methoden der systematischen Schülerbeobachtung bzw. des pädagogischen Diagnostizierens sowie der individuellen Förderung – insbesondere im handlungsorientierten, offenen Unterricht - werden vermittelt. Die methodischen Anregungen werden anhand von Beispielen aus dem Deutsch-, Englisch-, Latein- und Mathematikunterricht vorgestellt. Weitere Lehrgangsinhalte sind: Lernende geschlechtersensibel fördern, Prüfungsangst bzw. soziale Ängste erkennen und Schüler bei der Bewältigung unterstützen sowie Feedbackgespräche erfolgreich führen, besonders begabte Lernende fördern.

Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird erwartet.

*Anmeldeschluss: 11.10.15*

### **Inklusive berufliche Bildung**

Mo, 07.12. bis Mi, 09.12.15

Die Teilnehmer erarbeiten Konzepte zum spezifischen methodisch-didaktischen Vorgehen bei der Beschulung von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Berufs-schulen, bzw. tauschen sich über die letzten Jahre entstandene und bestehende Konzepte aus.

Inhalte sind:

Die Lehrkräfte bekommen fachliche Anregungen zu den Förderschwerpunkten Lernen und/oder emotionale und soziale Entwicklung. Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden Materialien erarbeitet.

Die Lehrkräfte werden unterstützt, eine gezielte individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. Die Schüler sollen sowohl ein höheres fachliches als auch ein höheres allgemeines Kompetenzniveau (z. B. Personal- und Sozialkompetenz) erreichen.

Grundlage ist u.a. der Leitfaden des ISB "Pädagogisch diagnostizieren im Schulalltag"

[www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/paedagogisch-diagnostizieren-im-schulalltag/](http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/paedagogisch-diagnostizieren-im-schulalltag/) sowie die Materialien des Arbeitskreises bzw. der teilnehmenden Schulen.

*Anmeldeschluss: 18.10.15*

- **Literaturempfehlungen**

In der vom ISB herausgegebenen Informationen für Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen vom Mai 2015 finden sich folgende interessante Literaturhinweise zum Thema Inklusion:

**Leichte Sprache (Ratgeber)**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Leichte Sprache“ dieses Heft erstellt. Dort stehen Regeln und Tipps für Leichte Sprache. Leichte Sprache hilft vielen Menschen, z.B. Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Menschen, die nicht so gut Deutsch können.

Das Heft ist kostenfrei zu bestellen unter:

<http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a752-leichte-sprache-ratgeber.html>

**SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Berufsorientierung)**

Mit diesen Materialien zum Download kann ein individueller Berufsorientierungsordner für Schüler(innen) mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusammengestellt werden. Er ist insbesondere auch für den Einsatz im inklusiven Unterricht geeignet.

Weiter Informationen finden Sie unter:

[http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/berufsorientierungsordner\\_sopaed\\_foerderbedarf](http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/berufsorientierungsordner_sopaed_foerderbedarf)

**„Praxis Schulpsychologie“ (Fachportal)**

Dieser kostenlose E-Mail-Infodienst informiert künftig viermal im Jahr auf 12 Seiten (PDF) über alle wichtigen Themen rund um das Arbeitsfeld Schulpsychologie.

Um „Praxis Schulpsychologie“ regelmäßig zu erhalten, kann man sich auf

<http://www.praxis-schulpsychologie.de> dafür anmelden.

Ein interessanter Beitrag zum Thema Inklusion findet sich bereits in der 1. Ausgabe vom März 2015:

*Das BiLief-Projekt in Bielefeld*

*Inklusion – ein positive Utopie*

Einige Ergebnisse der „Bielefelder Längsschnittstudie zum Lernen in inklusiven und exklusiven Förderarrangements“ (BiLief) werden hier vorgestellt.

Mehr zum BiLief-Projekt ist darüberhinaus zu lesen unter:

[www.uni-bielefeld.de/inklusion](http://www.uni-bielefeld.de/inklusion)

Eine weitere, sehr praxisbezogene Literaturempfehlung:

**Praxishelfer Inklusion: Förderschwerpunkt Emotionale Entwicklung.**

**1.-4. Schuljahr, Kopiervorlagen mit CD-ROM**

Die Reihe „Praxishelfer Inklusion“ will Lehrkräfte mit schneller Praxishilfe bei den Herausforderungen der Inklusion unterstützen. Die Bände enthalten Tipps und Hinweise, die sich im Schulalltag mit Kindern des jeweiligen Förderschwerpunkts bewährt haben.

Der Band zum Förderschwerpunkte Emotionale Entwicklung stellt sonderpädagogische Grundlagen vor und gibt konkrete Unterrichtshilfen. Fallbeispiele, Lösungsmodelle und umfangreiches Material für die Praxis auf veränderbaren Kopiervorlagen erleichtern die Umsetzung der Ideen.